



Franto

1 - 2021

Ein Magazin aus
Frontenhausen

Gasthaus zur Post

Ria
Schirk

Sepp
Wunderlich

Alfred Geltinger

Evangelische
Vilstalgemeinde

Fairtrade
Town

Marktschwärmer

EISEN FALK

- Schlüsselservice seit über 30 Jahren
- über 600 verschiedene Schlüsselrohlinge lagernd
- mehr als 150 BB-Schlüssel für Zimmertüren
- Möbelschlüssel
- gleichschließende Profilzylinder
- Schließanlagen

Marienplatz 18 • 84160 Frontenhausen
Tel. 087 32 - 12 59 www.eisenfalk.de
Fax 087 32 - 879 info@eisenfalk.de

Der nächste

Franto

erscheint im August

Ein Magazin der beteiligten Firmen:

AWO Seniorenheim • Bestattungen Beck • Birkner, Kosmetik • Modehaus Brandhuber • Vilstaler Gourmetkugeln, Edda Eichler • Erwin Faden, Sonnen Oase & Fremdenzimmer • Eisen Falk • Ganserer Busreisen • Ganserer Touristik • Helmer, ambulante Pflege, Betreuung, Beratung • ElektroTech SeppH2, Hertreiter • Hoppe- Nicolai Steuerberatungsgesellschaft • Hotel Mälzerei • KFZ Lorenz • Gasthof zur Post • Bäckerei Schleich • Geschenke & Glaserei Simmel • Wimberger Fachmarkt • Getränke Wimmer • Andrea Wulff, Keramik & Textil, **der Marktgemeinde Frontenhausen:** Christian Dittrich, T.: 087 32 - 9201-25, Konzept, Redaktion & Gestaltung: **Grafik & Typographie, Peter Wulff** Jakobstal 11 , 84160 Frontenhausen, T. 087 32 - 930 680, grafik@wintonet.de



Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung gibt Auskunft. Nach dieser Verordnung dürfen Motorrasenmäher sowie andere motorbetriebene und Vertikutierer) an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden. An Werktagen gilt das Betriebsverbot für die Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr. Für hinaus grundsätzlich ein Betriebsverbot auch an Werktagen in der Zeit von 7 Uhr bis 9 Uhr, 13 Uhr bis 15 Uhr und 17 Uhr bis 20 Uhr. Aus bestimmten Umweltzeichen der Europäischen Union gekennzeichnet sind. Dorf-, Misch-, Kern-, Gewerbe- und Industriegebiete sind hiervon ausgenommen.

Dr. Franz Gassner

Alles ist ganz normal...

Alles ist ganz normal...

Alles ist ganz normal...

Rasenmähverordnung!!!

e Gartengeräte (z.B. Rasentrimmer, Freischneider, Heckenscheren, Laubbläser, Freischneider, Grastrimmer, Rasenkantenschneider u. Laubbläser gilt darüber usgenommen von diesen Beschränkungen sind Geräte und Maschinen, die mit schlossen. Wenn man diese Betriebszeiten einhält, dann klappt's auch mit dem

Gasthaus zur Post



Ursprünglich aus Lübeck, war **Thomas Allnoch** als Wirt in der Welt unterwegs: Ob in New York oder auf einem Kreuzfahrtschiff - warum jetzt ausgerechnet Frontenhausen?

Thomas Allnoch: Der „Gasthof zur Post“ hat mich von Anfang an fasziniert - einfach ein großartiges Projekt in einem tollen Gebäude.

Franto: Da haben Sie sich aber was vorgenommen, Herr Allnoch!



Th. Allnoch: Klar, so ein vielfältiges Gebäude braucht vielfältige Ideen. Aber genau für diese Herausforderungen bin ich ja da. Das fängt natürlich mit der Gastronomie an, wobei wir gerne im Juli mit dem Biergarten beginnen würden, bis sich im Herbst die Abläufe für den Innenbereich eingespielt haben. Auch in Sachen Kultur werden wir uns entwickeln...

Franto: Konkret?

Th. Allnoch: Eine wirklich hochwertige bayrische Speisekarte mit Produkten aus der Region ergänzt durch internationale Schmankerl stehen bei mir ganz oben auf der Tagesordnung. Kulturell kann ich mir von Tango bis Jazzfrühschoppen und Theater bis Rockmusik alles vorstellen. Kulturbegiesterte sollen bei uns nicht zu kurz kommen und für Jugendliche wird auch was dabei sein. Das wird ganz in Ruhe und vor allem langfristig geplant.

Franto: Was sind weitere Besonderheiten?

Th. Allnoch: Natürlich immer wieder die Räumlichkeiten! Neben dem phantastischen Jugendstil-Theatersaal mit modernster Bühnentechnik haben wir einen technisch aufgerüsteten Seminarraum, ein ordentliches Nebenzimmer für Hochzeiten oder Vereinsversammlungen und mit Fahrstuhl oder ausreichend Parkplätzen hinterm Haus noch einiges mehr zu bieten.

Franto: Herr Allnoch, wir freuen uns schon und drücken die Daumen!

Th. Allnoch: Vielen Dank! Für die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die Herzlichkeit der Frontenhausener werde ich alles geben, um Ihnen nicht nur eine Freude zu bereiten.

Kultur & Kulinarik



Gasthof zur Post

Endlich wieder
Biergarten!



Wir würden Sie am Donnerstag, den 1. Juli gerne
bei uns begrüßen!

Bahnhofstraße • Frontenhausen • T. 087 32 - 123 456

Alfred Geltinger ... sagt langsam Servus!

40-jähriges
Dienstjubiläum 2017



Ein neuer Bagger für den Bauhof 2016



KiTa-Einweihung 2014



Viele Jahre gefragt „auf allen Baustellen“ - so wie z.B. rechts auf dem Bild seit 1988 als Kämmerer in den Sitzungen des Marktgemeinderates und ab 2014 dann auch als Geschäftsleiter und Kämmerer.



Neuer Unimog 2004

2014 - 2020



Mittelschule 2014



Breitbandausbau
2015



Spatenstich
Zweifachturnhalle 2004



Bürgermedaille 2017



Umgehungsstraße 2001
oder Orstkernsanierung 2007
...immer dabei!



Gasthof zur Post 2015





ElektroTech
SEPPH2
GmbH & Co.KG

Josef Hertreiter

Franz-Ehrenthaler-Straße 2
D-84160 Frontenhausen Mobil:

01 60 / 4 41 26 96

Telefon: 0 87 32 / 21 97

E-Mail: info@sepph2.de

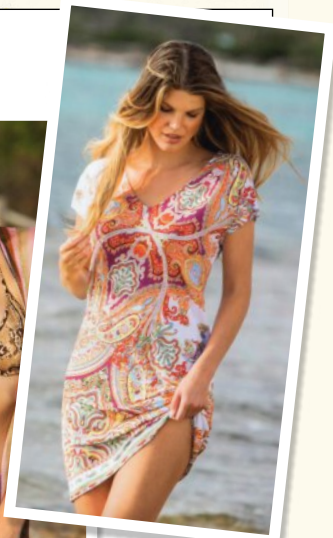
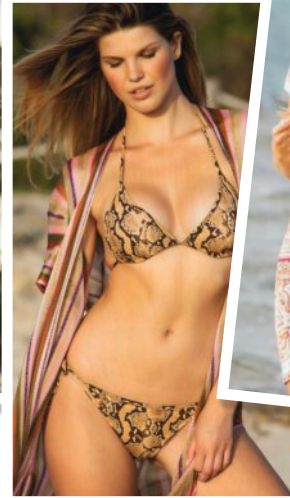
Photovoltaik • Hausinstallation Automatiktüren

Ihre Energie- und Sicherheits-Partner
für professionelle Beratung,
Montage und Service



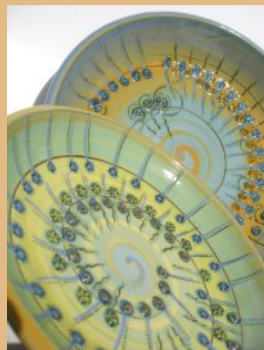
Mehr Infos
auf unserer
Homepage!
www.sepph2.de

- Photovoltaikanlagen und Akkuspeicher
- Kernbohrungen
- Hausinstallation Neubau/Ausbau
- Haushaltsgeräte + Service
- Beleuchtung innen + außen
- automatische Eingangstüren,
Reparatur, Verkauf, Wartung
- Sicherheitsanlagen + -Systeme



MARIANNE BIRKNER **S**
KOSMETIK
BAHNHOFSTR. 13
FRONTENHAUSEN
TEL. 087 32-14 83
U
D
O

JETZT GROßE AUSWAHL
AN BADEMODE UND KLEIDERN
WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA
087 32 - 1483
NEU: www.kosmetik-birkner.de



www.Jakobstal.de

Jakobstal 11
Frontenhausen

087 32 - 930 681

Keramik & Textil

www.TextilePhantasien.de

Andrea Wulff



*Unser Service
ist Ihr Vorteil!*



Immer die passende Reise.
 Reisebüro
**Ganserer
TOURISTIK**
 Kriegersiedlung 2
 84160 Frontenhausen
 Tel. 087 32 - 937 91 - 0
 www.ganserer-touristik.de




Dankeschön!

Ria Schirk

...auf dem Weg in den
 Ruhestand!
 Ein herzlicher Dank für die
 vielen Jahre verantwortungsvoller
 Gemeindegarbeit (und die abertausend
 Seiten Sitzungsprotokoll ;-)



der Schleich - das Brot...!



Marienplatz 14
 und am Kreisverkehr
 84160 Frontenhausen
 Tel. 087 32 - 303

www.baeckerei-schleich.de



Was brauchen Sie für Ihren
Traumrasen 2021




- den Mähroboter Auto-mower von Husqvarna, dem Nr. 1 Bestseller seit 1995
- unsere Mähroboter-Profis mit sehr großer Erfahrung durch unzählige Installationen


Wimberger Fachmarkt
 Bahnhofstr. 65
 84160 Frontenhausen
 Tel.: 0 87 32 / 25 70, Fax: 63 08
www.wimberger-fachmarkt.de


Lorenz
 Inh. Alois Hofstetter

Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr
 und nach Absprache
 Mehrmals wöchentlich TÜV oder Dekra
 Reparatur aller Marken



Kirchgasse 3 • 84160 Frontenhausen
 Tel. 087 32 - 29 17 • Fax 087 32 - 63 16

Sepp Wunderlich Geboren wurde ich am 17.09.1959 in München in der Mozartstraße ganz nahe an der Theresienwiese. Dort hat am 19. September der Oberbürgermeister Thomas Wimmer das Oktoberfest eröffnet und da ich sozusagen ein Spätstarter war und nicht zur Welt kommen wollte, ging meine Mutter mit mir unter ihrem Herzen auf die „Vorwiesn“, um sich abzulenken. Meine Eltern sind Josefine Wunderlich, geb. Auer, aus der alten Frontenhausener Bäckerfamilie Erl/Auer/Griesbeck/Schleich (Michael Schleich ist mein Cousin) und Julius Wunderlich, der Sohn eines Zuzüglers (Schlossermeister aus Rosenheim), der 1919 nach dem I. Weltkrieg hierher kam. Ich habe eine ältere Schwester und einen jüngeren Bruder.

Die Grundschule besuchte ich in Frontenhausen und war dabei auch Ministrant in der Pfarrkirche. Als solcher durfte man sich damals bei Beerdigungen und Hochzeiten, die alle vormittags stattfanden, still und leise aus dem Unterricht „stehlen“. Das Beste waren große „Leichen“, da gab es immer etwas Gutes zum Essen bei der „Kremes“. Am liebsten waren wir bei Jack und Zilli Kastl, einem ganz lieben alten Gastwirtehepaar, die immer auf die Ministranten geschaut haben. Meine ersten beiden Schuljahre verbrachte ich bei Frl. Rittinger, dann im alten Mädchenschulhaus die 3. Klasse bei Frl. Dimpfl, einer eher verkannten älteren Lehrerin bei den Schulschwestern. In der 4. Klasse hatten wir Herrn Butz (einen von allen bewunderten Junglehrer, der einen Ford-Capri fuhr).

In der Freizeit waren wir beim Schwimmen in den Gumpen der Vils bei Loitersdorf oder im „Bodehaisl“ und haben nach Muscheln getaucht, die es dort im flachen Wasser gegeben hat. Im Winter sind wir dann auf den kleinen Eisflächen in den Vilswiesen Schlittschuh gelaufen. Die Vils an der Brücke gehörte damals eher den Eisstockschützen und die hatten die Schlittschuhläufer nicht so gerne. Fußball war nicht meine Welt...

1970 kam dann der Übertritt an das Johannes-Turmair-Gymnasium in Straubing und damit verbunden der Eintritt in das Bischöfliche Studienseminar ebendort. Ein ehemaliger Kaplan aus Frontenhausen, Josef Weinziern, war Präfekt im Internat und Siegfried Brandhuber, der Bruder der besten Freundin meiner Mutter und ebenfalls aus Frontenhausen stammend, Direktor. Was sollte nun schief gehen und aus dem kleinen Seppi konnte wohl nur ein römisch-katholischer Pfarrer werden? Aber weit gefehlt! Trotz vieler guter christlicher Grundlagen machte ich nach dem Abitur 1979 eine kaufmännische Lehre in München, um dann in das elterliche Lebensmittelgeschäft einzusteigen. Aber das Leben hatte es anders vor und so studierte ich an der Ludwig-Maximilians-Universität in München die Fächer Geschichte und Politische Wissenschaften und machte dort 1989 meinen Magister Artium.

Und wieder kam eine große Wende im Leben. Seit Herbst 1990 war ich bei der Bayerischen Vereinsbank AG, später UniCredit AG, beschäftigt. 2017 beendete ich hier mein Berufsleben und kann nun frei über meine Zeit verfügen und so auch den Vorsitzenden der Heimatkundlichen Interessengemeinschaft Mittleres Vilstal machen, in der Nachfolge von Dr. Hans Mirtes. Seit ein paar Jahren verantworte ich nun das Heimatjahrbuch, das jedes Jahr ab September im Kreis eines Redaktionsteams erstellt wird. Obwohl in München seit 1979 wohnhaft, habe ich doch mein „halbes Heimaterz“ in Frontenhausen gelassen. Die Ortsgeschichte ist so ergiebig und wunderbar. Jedes Haus und jede Straße können eine kleine Geschichte erzählen. Man muss nur aufmerksam durch den Markt gehen und dann springen einen die Sachen schon an.



Sepp mit 2-3 Jahren



als Lederhosen-Bua



Ministrant eingerahmt von lauter Buben – Mädchen wären ca. 1970 unter Pfarrer Theodor Seitz unvorstellbar gewesen. Sepp vorne sitzend zweiter von rechts.



1965

Mitwirkung am Buch „600 Jahre Marktrechte“ zur Feier 1986 (Texte verfasst und Layout zusammen mit Hans Mirtes).

Zuvor Gründungsmitglied der Heimatkundlichen Interessengemeinschaft Mittleres Vilstal mit Sitz in Frontenhausen.

Organisator der Feiern zu 600 Jahre Marktmauerbau 2018, dabei erstmals die „Weiße Nacht“ am Marienplatz organisiert sowie ein zweitägiges Bürgerfest auf dem Marktplatz.

Geschichtliche Unterstützung des TSV bei 125 Jahrfeier und KSK bei 200 Jahrfeier.

Lokalgeschichte Frontenhausen über alle Jahrhunderte hinweg.

Sepp Wunderlich



London 2007

**De Liab des is a Himmelsmacht,
sie hat a gar unbandige Kraft.**

**Sie lasst uns einfach nimma los,
man fragt se leicht, wia machts des bloß?
Des G'fühl sagt ma kamad tief von innen raus,
von Herzen kimmts, jetzad kenn i mi aus.**



Sportlich in den 80ern



2018 feierte der Markt „600 Jahre Marktmauerbau“ und der Bauhof baute die Einladungsplakate im Markt auf. Das dreitägige Fest war ein voller Erfolg und bot zum ersten Mal eine „Weiße Nacht“, wenn sie auch recht verregnet war.



Warschau 2010

Marktschwärmer

In der Marktschwärmerei total regional einkaufen – ein Standort in Frontenhausen ist geplant

Eine Marktschwärmerei kombiniert den modernen Online-Verkauf mit der persönlichen Atmosphäre eines Bauernmarktes. Die Verbraucherinnen und Verbraucher bestellen per Internet Lebensmittel von regionalen Erzeugerbetrieben und holen diese einmal pro Woche an einem festen Treffpunkt ab. Dort stehen die Erzeugerbetriebe mit ihren vorbestellten Waren zur Warenausgabe und zum Plausch bereit. Meist gibt es das ganze Jahr über Molkereiwaren, Käse, Eier, Öle, Fruchtsäfte und Fleisch oder Wurst. Abgerundet wird das Angebot von Spezialitäten und Feinkost aus der Region. Nur das Obst und Gemüseangebot variiert stark nach Saison. Im Sommer und Herbst herrscht eine bunte Vielfalt. Im Winter dominieren Rote Beete, Kohl und Co. Anders als auf Wochenmärkten sind in einer Schwärmerei importierte Früchte oder überhaupt Handelsware tabu. Alles stammt aus der Region.

Zwischen Flensburg und Freiburg gibt es über 80 aktive Schwärmereien. Knapp 100 weitere sind im Aufbau, so auch in Frontenhausen. Sie alle firmieren unter dem Dach der deutschen gemeinwohlorientierten Marktschwärmer.

Bei der Auswahl der Betriebe gilt: Bio ist erwünscht und Regionalität ein Muss.



Die Verbraucherinnen und Verbraucher können die gewünschten Produkte bis zwei Tage vor dem Abholtermin online bestellen. Schließlich muss die örtliche Schwärmerei seine Erzeugerinnen und Erzeuger rechtzeitig informieren, was sie mitbringen sollen. Ansonsten haben die Verbraucherinnen und Verbraucher keinerlei Verpflichtungen: Die Registrierung ist kostenlos und sie bestellen nur was und wann sie wollen. Anders als bei der Abokiste brauchen sie sich nicht abzumelden.

Ein weiterer großer Vorteil ist, daß bei den Schwärmereien keinerlei Lebensmittel in der Tonne landen. Schließlich liefern die Erzeugerinnen und Erzeuger nur die bereits vorbestellte Ware. Viele Gründe sprechen dafür, einmal eine Marktschwärmerei in der Nachbarschaft auszuprobieren. Die Frontenhausener Marktschwärmerei befindet sich noch in einer frühen Planungsphase, interessierte Erzeuger können sich aber gerne schon telefonisch unter 087 32 / 938 4077 melden oder eine e-Mail an eddaeichler@gmail.com schreiben.

Für Neugierige: <https://marktschwaermer.de/>
dort könne Sie die Schwärmerei in Landau ansehen!

Genieße die Frische und den Geschmack Deiner Region. Probier mal Marktschwärmer!

Wo möchtest Du einkaufen?

WIRKLICH REGIONAL

Bei Marktschwärmer legt Dein Einkauf durchschnittlich nur 40 km zurück, bis er auf Deinem Teller landet.

In jeder Schwärmerei findest Du eine einzigartige Auswahl an regionalen Produkten.

Entdecke jetzt die leckere Vielfalt Deiner Region.

Fairtrade Town



WWW.FAIRTRADE-TOWNS.DE

Von Seiten der FWG, unter Federführung von Regina Bertolini, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 15.03.21 das Thema „Fairtrade Town“ vorgestellt sowie der Antrag auf Prüfung einer Bewerbung um das Fairtrade-Siegel für Frontenhausen gestellt.

In der Sitzung vom 29.03.2021 wurde einstimmig beschlossen, an der Kampagne „Fairtrade-Towns“ teilzunehmen.

Folgende Voraussetzungen müssen wir hierzu erfüllen:

Kriterium 1 Es liegt ein Beschluss der Kommune / des Kreistages vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeister-, bzw. Landratsbüro Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt (bzw. Gemeinde/Landkreis) den Titel „Fairtrade Stadt“ (bzw. Gemeinde/Landkreis) anzustreben. **Kriterium 2** Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ (bzw. Gemeinde/Landkreis) die Aktivitäten vor Ort koordiniert. **Kriterium 3** In den lokalen Einzelhandelsgeschäften (darunter auch Floristen) sowie in Cafés und Restaurants werden Fairtrade-Produkte angeboten (jeweils mindestens zwei, die Anzahl der Geschäfte und gastronomischen Betriebe richtet sich nach der Einwohnerzahl). **Kriterium 4** In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt. **Kriterium 5** Die örtlichen Medien berichten über Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ (bzw. Gemeinde/Landkreis).

Sonnen - Oase



tägl. von 7.30 – 22.00 Uhr

Marienplatz 7 • Frontenhausen
Tel. 087 32 - 930 293



- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- offener Mittagstisch
- vielfältiges Betreuungsangebot
- familiäre Atmosphäre

AWO Seniorenheim Frontenhausen GmbH

Ellwangerstr. 12 • 84160 Frontenhausen

Auskunft erteilen wir auch gerne unter: 087 32 - 937 90 - 0

Website: awo-frontenhausen.de



Mit uns länger zu Hause bleiben

Unsere Pflege und Betreuung zu Hause

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Dies garantiert Ihnen zu jeder Zeit eine optimale Unterstützung damit Sie so lange wie möglich zu Hause bleiben können. Wir kümmern uns um Sicherheit, Komfort und Abwechslung in Ihrem Alltag und sorgen für mehr Lebensqualität. Wir machen mehr als nur Pflege.



(0 87 32) 9 39 24 67



info@pflegedienst-helmer.de



www.pflegedienst-helmer.de



Vilsbiburger Str. 4
84160 Frontenhausen



HOLEN SIE SICH VON UNS
IHRE AUSWAHL-TÜTE
MIT IHREN MODEWÜNSCHEN.

Rufen Sie einfach vormittags an!
Wir freuen uns.

BRANDHUBER
MODEHAUS - FRONTENHAUSEN

MARIENPLATZ 13 • TEL. 087 32 - 27 17



Evangelische Vilstalgemeinde und Corona



Liebe Erst- und Zweitklässer im evangelischen Reli-Unterricht: Schneck freut sich, dass Ihr wieder in die Schule kommen dürft. Aber er ist auch ein wenig traurig, denn er selbst darf noch nicht wieder in die Schule. Euch und Euren Eltern alles Gute!



„Nikolausmützen um diese Jahreszeit... was soll das denn?“ so könnte man beim Blick auf die Bilder mit den Modellbauten denken. Und in der Tat: jahreszeitlich ist das befremdlich. Aber es ist aus einem anderen Grund aktuell:

Die Modelle zeigen den Reisbacher Posaunenchor und machen damit deutlich, was viele in unserer Gemeinde vermissen: die Kirchenmusik. Gleich ob im Posaunenchor Frontenhausen, im Gaudeamus-Vokalchor, im Musikgarten für Kleinkinder im Gemeindehaus Frontenhausen, in der Band oder im Gottesdienst: gemeinsames Singen und Musizieren ist in Corona-Zeiten selten geworden.

Die in vielen Stunden gewissenhaft zusammengesetzten Modelle (es gibt noch mehr davon), zeigen aber auch, daß selbst aus niederdrückenden (Corona-)Situationen, etwas Neues, Schönes entstehen kann. Denn die Idee und die Zeit zur Ausführung dieser Bastelei, die dann für viele Passanten sichtbar in ein Fenster gestellt wurde, kam einem Posaunenchormitglied im Lockdown. Und damit nicht genug: wenn man an dem Fenster vorbeiging, konnte man sich auch einen kleinen Zettel mit einem aufbauenden Gedanken mitnehmen: ein Zeichen der Hoffnung, welches Mut macht, sich nicht unterkriegen zu lassen.

Kreativität war und ist ein Schlüssel, um mit der Corona-Situation umzugehen. Dazu ein paar Beispiele:

Der Mitarbeiterdank mit Grillen im Sommer auf der Wiese hinter der Jesuskirche war nicht möglich, da die Abstände hier nicht eingehalten werden konnten. Die gelungene und entspannte Alternative war ein Freiluftgottesdienst im Schloß Poxau mit anschließendem Essen durch einen Caterer.

An Weihnachten wäre es unmöglich gewesen alle Gottesdienstbesucher unter Einhaltung der Abstandregeln in das Gemeindehaus im Lerchenweg 20 zu bekommen. Deswegen wurde der Heilig-Abend-Gottesdienst im Freien gefeiert: Auf der Mäandertal-Wiese beim Sportplatz in Marklkofen war so viel Platz, daß sogar der Posaunenchor spielen konnte.

Das gemeinsame Musizieren ist verboten, aber es gibt z.B. in Aiglkofen regelmäßig musikalische Grüße mit Kirchenliedern vom Balkon eines Posaunenchormitgliedes. Auch wird auf Einzelinstrumente zurückgegriffen wie die Orgel oder die Gitarre.

Da an der Grundschule Marklkofen-Frontenhausen momentan kein evangelischer Präsenzunterricht stattfinden kann, da die Gruppen aus 5 Klassen gemischt sind, versuche ich über Briefe und elektronische Kommunikation Kontakt zu Eltern und Schülern zu halten und in Familiengottesdiensten eine Möglichkeit anzubieten, um Glaubens-Leben zu ermöglichen. So hat das Reli-Plüschtier „Schneck“ seinen Weg aus dem Klassenzimmer ins Internet und in die Kirche gefunden.

Da keine Aktionen oder Ausflüge für Jugendliche möglich sind, finden mehr Jugendgottesdienste statt; sogar die neue Dekanin aus Landshut besuchte uns.

Zusammenfassend kann für die Vilstalgemeinde gesagt werden: Ich hoffe sehr, daß die Corona-Zeit bald vorbei ist, aber lebendiger Glaube läßt sich auch durch Corona nicht unterkriegen.

Pfarrer Neugebauer

Evangelische Vilstalgemeinde Reisbach-Frontenhausen,
Lerchenweg 20, 84160 Frontenhausen, 087 32 -937 483
Pfarramt.Reisbach-Frontenhausen@elkb.de

Jugendarbeit in Corona Zeiten

Wir machen weiterhin **aufsuchende Jugendarbeit** in den Gemeinden Frontenhausen, Marklkofen und Reisbach. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß gehen wir die Orte ab und führen mit Abstand Gespräche mit den Jugendlichen. Dies ist erfolgreich und die Jugend findet das gut.



Vereine: Die Angebote der Vereine, Kirche und Feuerwehren für Jugendliche ist besonders wichtig! Wir sind auch hier weiterhin Ansprechpartner für alle Verantwortlichen der Jugendarbeit in diesem Rahmen.

Da wir sehr interessiert sind wie es den einzelnen Vereinen im Vilstal in der Pandemie so geht haben wir begonnen die ersten ehrenamtlichen Kollegen vor Ort zu besuchen und mit Abstand ein Interview zu führen. Bisher waren wir bei der Feuerwehr Frontenhausen, KJLB Altenkirchen und DJK Altenkirchen. Diese Kurzvideos werden sehr bald auf unseren Youtube Kanal zu sehen sein. Bleiben Sie weiterhin Neugierig und Informieren sich auf unseren bisherigen Kanälen auf Instagram und Facebook.

Wir besuchen sehr gerne jeden Verein oder sonstige Jugendgruppe und machen ein kleines Interview mit den Verantwortlichen.

Zudem arbeiten wir derzeit an einer Internetseite für die Jugend im Vilstal. Wenn Sie mit Ihrem Jugendangebot sich dort Präsentieren möchten, wenden Sie sich gerne an uns.

Gemeindejugendarbeit • Eike Brenner

0151 - 516 464 39 • Eike.brenner@jugendarbeit-dingolfing-landau.de



Jugend



diejugendvilstal

diejugendvilstal



Eike Brenner

T. 0151 - 516 464 39

e-Mail: eike.brenner@jugendarbeit-dingolfing-landau.de



Beratungsangebot im Jugendtreff: Gerne kannst Du in den Jugendtreff zu einem entspannten Gespräch kommen. Egal wo der Schuh aktuell bei dir drückt bin ich gerne für Dich da.

Maximal 2 Personen - Frage bitte vorher zwecks Termin bei mir an - Du solltest gesund sein und bringe deinen Mundschutz mit! Sorgen, Probleme, Fragen zur aktuellen Lage oder über was auch immer Du gerne reden magst.

Jugendsprechstunde 4you

4youjugendsprechstunde



Pia Vilsmeier

Tel. 0160 - 55 26 169

Bettina Nutz

0151 - 186 563 68





VILSTALER GOURMETKUGELN



V
E
G
A
N



R
E
G
I
O
N
A
L

Bei
Fa. Eisen Falk
Marienplatz Frontenhausen

minuscarb.de



ROHKAKAO * NÜSSE * FRÜCHTE



**Seit über acht
Jahrzehnten unterwegs
für unsere Reisegäste!**



Besuchen Sie uns im Internet: www.ganserer-reisen.de
Eichenweg 1, 84160 Frontenhausen, Tel: 08732-1337



Auf diesem Wege möchten wir uns noch recht herzlich bei unseren Kunden für die tolle Unterstützung in der schwierigen Corona-Zeit bedanken.

Ohne Euer Vertrauen und Eure Geduld würden wir das nicht schaffen.

Wir sind sehr stolz und glücklich, so treue Stammkunden zu haben und hoffen, dass Ihr auch in Zukunft unsere persönliche Beratung und unseren individuellen Service in Anspruch nehmt.

Vielen Dank, bleibt's gesund!

Euer Geschenke-Simmel-Team



Momentan verkaufen wir per „click & collect“. Unsere neuesten Artikel kannst Du bei facebook besichtigen oder wir beraten Dich individuell über WhatsApp.

Wenn Du Dir was gefunden hast, vereinbaren wir einen Abholtermin. Dann klingelst Du an der Ladentüre und wir stellen Dir die Ware im Innenhof an unsere Abholstation.

Bitte beachten: Im Moment ist nur Barzahlung möglich.



Wann darf ich Rasenmähen?

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung gibt Auskunft. Nach dieser Verordnung dürfen Motorrasenmäher sowie andere motorbetriebene Gartengeräte (z.B. Rasentrimmer, Freischneider, Heckenscheren, Laubbläser und Vertikutierer) an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden. An Werktagen gilt das Betriebsverbot für die Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr. Für Freischneider, Gastrimmer, Rasenkantenschneider und Laubbläser gilt darüber hinaus grundsätzlich ein Betriebsverbot auch an Werktagen in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Geräte und Maschinen, die mit be-

stimmten Umweltzeichen der Europäischen Union gekennzeichnet sind. Dorf-, Misch-, Kern-, Gewerbe- und Industriegebiete sind hiervon ausgeschlossen. Wenn man diese Betriebszeiten einhält, dann klappt's auch mit dem Nachbarn.



Am Samstag, den 10. Juli 2021, kommt das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern nach Frontenhausen

Im Sommer ist KULTURmobil wieder in ganz Niederbayern unterwegs. Seit 23 Jahren begeistert das Open-Air-Theater des Bezirks Niederbayern Groß und Klein mit humorvollen, kurzweiligen und gleichzeitig anspruchsvollen Stücken. – Und das bei freiem Eintritt!

Nachmittags um 17:00 Uhr bringt die Schauspielerin Christine Reitmeier die Geschichte „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry auf die Bühne, eines der bekanntesten Bücher für Kinder, die es gibt: zum Lachen und Nachdenken. Worum geht es? Der kleine Prinz ist auf einem klitzekleinen Asteroiden zu Hause. Er besucht uns auf die Erde und unternimmt eine Reise durch die wunderliche Welt der Erwachsenen. Dabei kommt er allmählich darauf, was wirklich im Leben wichtig ist.

Abends um 20:00 Uhr wird Molières Komödie „Der Geizige“ gegeben. Ein Stück, in dem ein Vater so von Gier, Geiz und Geld besessen ist, dass er dafür sogar das Glück seiner Kinder aufs Spiel setzen würde. Seine Kinder aber versuchen ihn zu überlisten...

Dies alles funktioniert, wenn Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht. Wenn doch, gibt es Alternativen wie schon letztes Jahr. Im Moment sind die Vorbereitungen in vollem Gange. Spielplan, Spielorte, und weitere Informationen finden Sie unter www.kulturmobil.de.



Ist Ihr Hund schon ein Frontenhausener? Auch Hunde müssen angemeldet werden!

Wenn Sie einen neuen Hausgossen haben, der bellt, muss dieser zur Hundesteuer beim Markt Frontenhausen angemeldet werden.

Die Hundehaltung ist unabhängig von der Größe oder der Rasse des Hundes melde- und steuerpflichtig. Grundsätzlich entsteht Steuerpflicht, für das jeweilige Jahr, wenn ein über vier Monate alter Hund länger als drei Monate gehalten wird.

Die Hundesteuer beträgt gemäß Satzung grundsätzlich 20 Euro pro Jahr (Kampfhunde 60 bzw. 350 Euro). Ermäßigungs- oder Befreiungsgründe (z. B. Jagdhund, Rettungshund) werden bei der Anmeldung geprüft, wenn entsprechende Nachweise

vorgelegt werden. Die Anmeldung erfolgt im Rathaus, Kasse, Zimmer-Nr. 13. Nähere Hinweise für Hundehalter finden Sie im „Online-Bürgerservice“ auf

der Homepage des Marktes unter:

<https://www.markt-frontenhausen.de/informationen-fuer-hundehalter-innen>.



Neuer Kreisbrandmeister hat sich bei Bürgermeister Dr. Gassner vorgestellt

Thomas Prinz aus Reisbach ist neuer Kreisbrandmeister. Er tritt in die Fußstapfen von Helmut Huber, der kürzlich zum Kreisbrandinspektor aufgestiegen war. Landrat Werner Bumeder hat dem neuen Kreisbrandmeister kürzlich die Ernennungsurkunde überreicht und ihn offiziell in den Kreis der Feuerwehr-Führungskräfte aufgenommen. Nun hat er sich persönlich bei Bürgermeister Franz Gassner vorgestellt. Als sogenannter Gebiets-Kreisbrandmeister ist Thomas Prinz für die Feuerwehren des Marktes Frontenhausen und der Gemeinde Marklkofen sowie für einen Teil der Wehren im Markt Reisbach zuständig. Insgesamt fallen zehn Feuerwehren in sein Gebiet: die Feuerwehren Frontenhausen, Rampoldstetten, Marklkofen, Steinberg, Poxau, Reisbach, Niederreisbach, Failnbach, Reith, Haberskirchen.

Thomas Prinz ist seit 1999 aktives Mitglied der Feuerwehr Reisbach. Dort wurde er 2007 zum Löschmeister ernannt und übt seither die Funktion des Gruppenführers aus. Durch seine langjährige Erfahrung und die Teilnahme an verschiedensten Lehrgängen an der staatlichen Feuerweherschule hat er sich im Lauf der Zeit umfangreiches Fachwissen angeeignet. Besonders liegt ihm die Atemschutzausbildung am Herzen. So gehört er seit vielen Jahren dem Ausbilderteam für die Landkreislehrgänge an. „Die unermüdliche Arbeit unserer Feuerwehrleute ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft, die Führungskräfte leisten dabei einen sehr wichtigen Beitrag“, sagte Bürgermeister Dr. Gassner. Dem neuen Kreisbrandmeister Thomas Prinz wünschte der Bürgermeister viel Erfolg und alles Gute für seine anspruchsvollen Aufgaben.

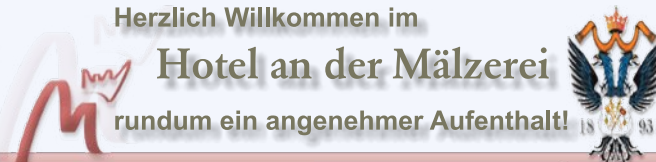


Mit der Maus in's Rathaus unter

www.markt-frontenhausen.de



Herzlich Willkommen im
Hotel an der Mälzerei
 rundum ein angenehmer Aufenthalt!



Vilsbiburger Straße 5
 mitten in 84160 Frontenhausen
 Tel.: 087 32 - 13 16
 info@hotel-maelzerei.de
 www.hotel-maelzerei.de




**W. GETRÄNKE
 WIMMER
 FRONTENHAUSEN**

Gartenstr. 5 - 7
 84160 Frontenhausen
 Telefon 087 32 - 26 29

**Wir liefern die Getränke
 und haben alles
 für Parties oder Feste:
 Kühlwagen, Bierbänke u.v.m.**

**1.
 Kunst
 Hand
 Werks
 Markt**



2. & 3. Oktober
 Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr
 regionale & internationale Teilnehmer
 familienfreundliche Gastronomie

Frontenhausen

**Bestattungen
 Beck**



Narzissenweg 5
 84160 Frontenhausen
 Tel. 087 32 - 930 121
 Fax 087 32- 937 574
 Handy 0177 - 346 82 46
 e-Mail bestattungen-beck@t-online.de

**Ristorante
 La Piazzetta**



Marienplatz 5 • 84160 Frontenhausen
 Tel. 087 32 - 930 458 Inh. Fam. Filannino

Öffnungszeiten
 Di. Mi. Do. Fr. Sa. 11 - 14 Uhr und 17³⁰ - 23 Uhr
 So. und Feiertage 11 - 14 Uhr und 16³⁰ - 23 Uhr

Original italienische Küche und hausgemachtes Eis
 Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

HOPPE-NICOLAI



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir helfen Ihnen weiter bei

- ✓ Sämtlichen betrieblichen und privaten Steuererklärungen auch für Photovoltaikanlagen
- ✓ Existenzgründung und Unternehmensnachfolge
- ✓ Lohn- und Finanzbuchhaltung

Geschäftsführer: TANJA HOPPE-NICOLAI, Steuerberaterin
 HOLGER NICOLAI, Steuerbevollmächtigter

84028 Landshut
 Niedermayerstr. 50
 Tel. 0871 - 953 12-0
 Fax 0871 - 953 12-90
 buero-la@hoppe-nicolai.de



84160 Frontenhausen
 Marienplatz 11
 Tel. 087 32 - 939 39-0
 Fax 087 32 - 939 39-29
 buero-fh@hoppe-nicolai.de

www.hoppe-nicolai.de



Termine



Sehr unsicher in diesen Zeiten!
Aktuelles unter www.frontenhausen.de

Juni

So. 06. Hallenfest der Feuerwehr Frontenhausen, 12 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

So. 27. Jahreshauptversammlung TSV Frontenhausen, 19 Uhr, TSV Sportheim

Juli

Sa. 10. Kulturmobil, 17 bis 22 Uhr. Besuchen Sie das KulturMobil - die Veranstaltung findet in gewohnt herrlicher Kulisse auf dem Marienplatz statt. Für die künstlerische Qualität des KULTURmobil-Programms bürgt Intendant und Bezirksheimatpfleger Dr. Maximilian Seefelder, Leiter des Kulturreferats des Bezirks Niederbayern. Der Eintritt ist für die Bürgerinnen und Bürger wieder kostenlos.

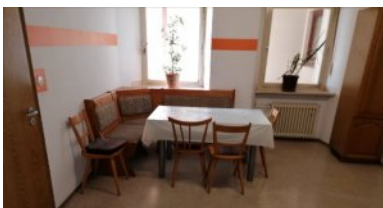
August

Fr. 06. bis So. 08. Truckertreffen, Festplatz Frontenhausen

Sa., 07. und So., 08. Töpfermarkt an der ehem. Knabenschule, Samstag 12 Uhr: Erklärende Führung über den Markt mit Bürgermeister Dr. Franz Gassner und zahlreichen politischen und wirtschaftlichen Vertretern aus der Region. Sonntag: Verkaufsoffen in Frontenhausen, freier Eintritt, kostenlose Parkplätze und eine herzhafte Gastronomie runden das umfangreiche Rahmenprogramm ab.

Do. 12. bis Mo. 16. Volksfest Frontenhausen, besuchen Sie das Frontenhausener Volksfest und entdecken Sie ein Volksfest für die ganze Familie. Ein äußerst ansprechendes Rahmenprogramm steht für Sie bereit! Der Markt Frontenhausen wünscht allen Besucherinnen und Besuchern vergnügliche und friedliche Stunden.

Fremdenzimmer mitten in Frontenhausen im Herzen Niederbayerns



- voll ausgestattete Nichtraucherzimmer
- Kostenloses WLAN, TV
- jede Einheit mit Dusche /WC
- mit Küche - Selbstverpflegung möglich
- ausreichend Parkplätze
- ideal für Monteure, Praktikanten & Urlauber

Kontakt Erwin Faden:
0151 - 176 25 255
info@erwin.faden@t-online.de

fadenfremdenzimmer.de

frontenhausen.online

- Aktueller Abfall- und Veranstaltungskalender
- Firmeninformationen
- Aktuelle Corona-Infos
- Wetter & mehr...



Franto